

Grundmann vertraut auf den Marinebund



Oliver Grundmann (v.li.) mit den Bundestagsabgeordneten Astrid Damerow, Melanie Bernstein, Marinebund-Präsident Heinz Maurus und dem Berliner Parlamentarier Ingo Gädechens (Foto: AKK)

(bc/nw). Der Arbeitskreis Küste der CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat sich in Berlin neu konstituiert. Zum Vorsitzenden ist der Stader Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann aus Niedersachsen gewählt worden (das WOCHENBLATT berichtete). Einer seiner ersten Amtshandlungen war ein Gespräch mit dem Deutschen Marinebund (DMB) in Berlin. DMB-Präsident Heinz Maurus freut sich auf eine vielversprechende Zusammenarbeit. Grundmann: „Dem DMB stehe ich jederzeit gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Als Küstenabgeordnete wollen wir die Deutsche Marine und maritime Wirtschaft selbstbewusst und kraftvoll in Berlin vertreten. Der Deutsche Marinebund wird uns als größter und ältester maritimer Interessenverband Deutschlands ein verlässlicher Begleiter und sachkundiger Ratgeber sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

Der Deutsche Marinebund ist mit rund 10.000 Mitgliedern in 300 Mitgliedsvereinen der größte maritime Interessenverband Deutschlands. Der DMB bietet allen mit dem Meer und der Seefahrt verbundenen Menschen ein Forum. Er richtet sich an jeden, der sich für Schiffe und Seefahrt begeistert oder für Themen wie Meeres-Umweltschutz oder maritime Wirtschaft interessiert. Ebenso fördert der DMB in enger Zusammenarbeit mit Marine und Handelsschifffahrt alle Bereiche der deutschen Seefahrt und informiert deutschlandweit über die Bedeutung und Notwendigkeit der Seefahrt für die Bundesrepublik.